

Protokoll zur Sitzung des Erweiterten Präsidiums des SKB e.V. am 28.02.2016

Anwesend

Thomas Hagemann	Präsident, Leistungssportreferent	2 Stimmen
Jan Geppert	Vizepräsident, Kampfrichterreferent	2 Stimmen
Ingolf Bartsch	Schatzmeister, Geschäftsführer	1 Stimme
Eduard Kurz	Lehr- und Breitensportreferent	1 Stimme
Jens Skarupski	Wettkampfleiter	1 Stimme
Janina Hagemann	Jugendreferentin	1 Stimme
Bianca Wiedensee	Frauenreferentin, Stilrichtungsreferentin SOK	2 Stimmen
Jörg Riester	Stilrichtungsreferent Shotokan	1 Stimme
Stanko Kumer	Stilrichtungsreferent Goju-Kai	1 Stimme (ab 11.20 Uhr)
Mario Adolphs	Stilrichtungsreferent Goju-Ryu	1 Stimme
Frank Heinze	Stilrichtungsreferent Wado-Kai	1 Stimme
Bert Enzmann	Vertreter f. Stilrichtungsreferent Wado-Ryu	1 Stimme
Ron Beer	Pressereferent	keine (beratendes Mitglied)
Ralf Ziezio	TSP Rochlitz	keine (Gast)
Thomas Richter	TSP Stollberg	keine (Gast)
Lutz Heinke	TSP Görlitz	keine (Gast)
Cornelia Schade	Schulsportreferentin	keine (Gast)
Andreas Musik	Ansprechpartner für Karate mit Handicap	keine (Gast)

Abwesend

Wolfgang Weigert	Ehrenpräsident	entschuldigt
Mike John	Stilrichtungsreferent Wado-Ryu	entschuldigt → Vertr. Enzmann

*** Beginn der Sitzung: 10.45 Uhr ***

TOP I Bestätigung des Protokolls vom 09.01.2016

Mario Adolphs erhebt Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung des Erweiterten Präsidiums und erläutert diese kurz.

Es wird die Bestätigung des Protokolls vom 09.01.2016 beantragt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltungen

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bestätigt.

*** 11.00 Uhr: Andreas Musik betritt die Sitzung. ***

TOP II Haushaltsänderungen Goju-Kai

Aufgrund der Neubesetzung des Stilrichtungsreferenten Goju-Kai möchte die Stilrichtung über das entsprechende Stilrichtungsbudget verfügen. Für den Haushalt 2016 wurde keine Planung durch die Stilrichtung eingebracht. Die etwaigen Mittel wurden daraufhin anderweitig im Haushalt eingeplant. Wegen des für 2016 bereits beschlossenen Haushalts, kann der Stilrichtung das Budget von ca. 1.500 EUR nicht ohne weiteres zugestanden werden.

Es wird beantragt, dass ein etwaiger Einnahmenüberschuss zum Ende des Haushaltsjahres für ggf. entstandene Kosten der Stilrichtung für deren Maßnahmen bis zu einer maximalen Höhe des Stilrichtungsbudgets gemäß Mitgliedermeldung zur Verfügung gestellt wird. Der Grundsatz der Abrechnung von Kosten innerhalb von 28 Tagen wird in diesem Fall ausgesetzt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**** 11.20 Uhr: Stanko Kumer betritt die Sitzung. Die Gesamtstimmzahl erhöht sich um eine Stimme auf insgesamt 15 Stimmen. ****

TOP III Erweiterung der Geschäftsordnung um Verbandsstrafen

Nach Verständigung innerhalb des Gremiums werden in der Geschäftsordnung des SKB keine Verbandsstrafen geregelt.

Es wird beantragt, dass Vorgänge, die etwaige Verbandsstrafen nach sich ziehen können, an den Spitzenverband weiter zu leiten und von diesem auszusprechen sind.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

TOP IV Vereine lt. Satzung behandeln

Gemäß §6 (4) d) i.V.m. §6 (8) der Satzung des SKB sind Vereine, die bis zum 31.03. eines Jahres keine Mitglieder an den DKV gemeldet haben, formlos zu streichen.

Es wird beantragt, dass etwaige formlose Streichungen vom Geschäftsführer vorzunehmen sind und das Erweiterte Präsidium bis zum 07.04. eines Jahres darüber schriftlich informiert wird. Des Weiteren soll jeweils zum Ende des Februars eine Erinnerung auf der Homepage des SKB erfolgen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP V Internet (geschützter Bereich)

Der Pressereferent informiert über die Einrichtung eines internen Bereichs auf der Homepage gemäß Rücksprache mit der Webmasterin.

Es wird beantragt, den internen Bereich einzurichten und mittels Login-Zugangsdaten zu schützen. Der Vereinsvorstand erhält jährlich seine Zugangsdaten nur nach Einreichung eines aktuellen Vereinsdatenblattes bei der Geschäftsstelle. Liegt der Geschäftsstelle kein aktuelles Vereinsdatenblatt vor, erfolgt keine Übersendung von Zugangsdaten.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP VI Satzungskommission

Es wird beantragt, dass Jan Geppert damit beauftragt wird, eine Satzungskommission zu bilden. Über die Mitglieder der Satzungskommission ist das Erweiterte Präsidium zu unterrichten.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP VII Differenz LSBS-DKV

Der Geschäftsführer informiert darüber, dass eine große Differenz besteht zwischen den beim Landessportbund Sachsen (LSBS) und dem DKV gemeldeten Karate-Vereinen. So besteht eine Differenz zwischen den beim LSB allgemein unter der Rubrik Karate gemeldeten Mitgliedern und denen beim DKV von ca. 3.000. Im SKB sind rund 1.200 Mitglieder weniger gemeldet als im LSBS im Hinblick auf die Mitgliedsvereine im SKB.

Ein Hinderungsgrund zur Meldung von Mitgliedern oder ganzen Vereinen im SKB könne die damit einhergehende Mitgliedschaft im DKV sein. Mitglieder im DKV können nicht gleichzeitig Mitglied in einem der Konkurrenzverbände sein.

Im Gremium wurde darüber diskutiert, wie die Mitgliederzahl im SKB erhöht werden könne bzw. wie man die Vereine dazu bringen könne, die bereits beim LSBS gemeldeten Mitglieder auch im SKB zu melden.

Es wird darüber informiert, dass der BKB in einem seiner letzten Ausgaben des eigenen Verbandsmagazins aufgezeigt hat, was der BKB seinen Mitgliedern bietet. Der Pressereferent setzt sich mit der Medienreferentin des BKB in Verbindung mit dem Ziel, deren Werbung als Vorlage verwenden zu können, um so im SKB-Magazin auf die Vorteile hinzuweisen.

TOP VIII Mattentransport

Der Geschäftsführer informiert darüber, dass die bisherige Lagermöglichkeit der Wettkampfmatten des SKB nicht mehr besteht. Derzeit und auch künftig sollen die Matten beim Spediteur Steven Schumann untergebracht werden.

Es soll festgelegt werden, dass die Annahme bzw. Ausgabe der Matten für einen Pauschalpreis von 50 EUR, inkl. der Kontrolle der zurückgegebenen Matten durch den Spediteur, beauftragt werden kann. Die jeweiligen Kosten sind vom Nutzer der Matten zu begleichen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP IX Kamera, Computer für Presse

- 1) Der Antrag auf Anschaffung einer neuen Kamera für das Presseressort wurde zurückgezogen. Nach gründlicher Reinigung der vorhandenen Kamera inkl. Objektive ist diese auch weiterhin in der Arbeit ausreichend.
- 2) Es soll ein neuer PC für den Pressereferenten für die Ausübung seiner Tätigkeit angeschafft werden. Das bisherige Notebook ist bereits rund neun Jahre alt und kaum noch nutzbar. Der Schatzmeister informiert darüber, dass für die Anschaffung Mittel aus dem Geld-Pool für Hardware bezahlt wird, in dem genügend Mittel für 2016 eingeplant und in 2015 im Rahmen des Haushalts 2016 beschlossen wurden.

Es wird beantragt, dem Pressreferenten das Notebook zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP X Kassenprüfzeitraum

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 9. Januar 2016 wurde bemängelt, dass die Erledigung festgestellter Mängel im darauffolgenden Prüfungsprotokoll bislang nicht schriftlich festgehalten wurde.

Der Schatzmeister informiert das Gremium kurz darüber, dass die Kassenprüfer entsprechend der Vorschriften jährlich einen Monat intensiv prüfen (alles) sowie die restlichen Monate stichpunktartig anhand von Belegen.

Es wird beantragt, dass die Kassenprüfer beauftragt werden, die Erledigung festgestellter Mängel im Folgejahr im Kassenprüfungsprotokoll schriftlich inkl. Art und Umfang der Erledigung festzuhalten.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP XI Anträge von Mario Adolphs

- 1) Der Antrag wurde zurückgezogen aufgrund der bereits erfolgten Behandlung unter TOP X.
- 2) Der Antrag wurde zurückgezogen aufgrund der bereits erfolgten Behandlung unter TOP IV.
- 3) Der Antrag wurde zurückgezogen aufgrund der bereits erfolgten Behandlung unter TOP VII
- 4) Der Antrag wurde zurückgezogen. *Anmerkung dazu siehe unter TOP XVI*
- 5) Es wurde beantragt, die Meldeplattform sportdata für die Meldung zu Sächsischen Landesmeisterschaften zu verwenden. Im Einvernehmen innerhalb des Gremiums wird der Antrag zurückgestellt. Er soll unter TOP XIII behandelt werden.
- 6) Es wurde beantragt, das Gremium darüber zu informieren, ob der Geschäftsführer in irgendeiner Art bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses eine Abfindung erhält.
Der Geschäftsführer informiert darüber, dass in seinem Arbeitsvertrag keine Abfindungen geregelt wurden und demzufolge keine zu zahlen seien.

TOP XII Ressort Lehrwesen

Der Lehr- und Breitensportreferent informiert darüber, dass seine Planung für das Jahr 2016 bestehen bleibt.

Auf Rückfrage informiert er weiterhin, dass er allgemein hin Lehrgänge in bestimmtem Maße mit Lehreinheiten für Lizenzverlängerungen anerkennt, sofern die Seminarleiter eine A-Trainerlizenz innehaben oder sie Sportwissenschaften oder vergleichbares studiert haben.

Frank Heinze schlägt vor, eine Aufsplittung von C-Trainer-Ausbildungen vorzunehmen, um die Ausbildung für die Teilnehmer flexibler gestalten zu können. Der Lehr- und Breitensportreferent nimmt sich dem Thema.

Hinsichtlich der aktuellen Sachlage im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung leitet der Lehr- und Breitensportreferent dem Pressereferenten Informationen über Vorgehensweise etc. zur Veröffentlichung im SKB-Magazin zu.

Es wird vorgeschlagen, über die Homepage bei den Vereinen anzufragen, in welchem Umfang Interesse an einer C-Trainer-Ausbildung für 2017 besteht. Eine Rückmeldung soll direkt an den Referenten erfolgen.

Auf der Homepage soll unter dem Ressort Ausbildung demnächst ergänzt werden, zu welchen B-Trainerlizenzen die Ausbildung wie auch die Lizenzverlängerungen nur über den DKV erfolgen.

Der Lehr- und Breitensportreferent beantragt die Außerkraftsetzung der Ausbildungsordnung des SKB mit sofortiger Wirkung. Die derzeitige Ausbildungsordnung ist veraltet und soll daher aus orthografischen und inhaltlichen Fehlern außer Kraft gesetzt werden. Es bestehe im Übrigen derzeit in Rücksprache mit dem Bundeslehrwart keine Notwendigkeit, eine Landesordnung zu erstellen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Die Ausbildungsordnung des SKB wird mit sofortiger Wirkung außer Kraft gesetzt. Es gilt für Aus- und Fortbildungen im SKB die jeweils gültige Ausbildungsordnung des DKV.

TOP XIII Ressort Wettkampfkommision

In der Podiumsdiskussion des heutigen Morgens stellte sich unter anderem heraus, dass die Ausschreibungen zu den Landesmeisterschaften etwa ½ Jahr vor der Austragung online sein solle. Der Wettkampfleiter wird angewiesen, dafür zu sorgen und die Ausschreibungen dementsprechend rechtzeitig dem Pressereferenten zur Veröffentlichung auf der Homepage zur Verfügung zu stellen. Zudem soll gewährleistet werden, dass die Meldung über das Onlineportal etwa einen Monat vor Austragung der entsprechenden Meisterschaft freigeschaltet ist.

TOP XIV Antrag von Ingolf Bartsch zur Abfindungsregelung

Der Geschäftsführer hat seinen Antrag zurückgezogen.

TOP XV Finanzierung der Mehrausgaben

Etwaige Mehrausgaben als Folge von in der stattgefundenen Podiumsdiskussion vorgeschlagenen Maßnahmen sind nicht geplant. Der Tagesordnungspunkt wird nicht weiter behandelt.

**** 13.20 Uhr: Jan Geppert und Jens Skarupski verlassen die Sitzung. Die Gesamtstimmzahl verringert sich um 3 Stimmen auf insgesamt 12 Stimmen. ****

TOP XVI Sonstiges

- 1) Cornelia Schade informiert über eine Integrationsveranstaltung am 1. Oktober 2016 in Hainichen und bittet den SKB um Unterstützung.
Im Einvernehmen des Gremiums wird im kommenden SKB-Magazin eine Seite zur Bewerbung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Zudem soll die Bannerwand des SKB zur Verfügung gestellt werden. Frau Schade hat die Ausleihe der Bannerwand formlos zu beantragen.
- 2) Es wird darüber informiert, dass Cornelia Schade die Funktion der Schulsportreferentin mit sofortiger Wirkung übernimmt (vgl. Beschluss unter TOP VII Nr. 3 der Sitzung v. 09.01.2016).

- 3) Es wird darüber informiert, dass sich Andreas Musik bereit erklärt hat, als Ansprechpartner für Karate mit Behinderungen zu fungieren. Eine offizielle Funktion als Referent wolle er aber nicht übernehmen.
- 4) Andreas Musik erläutert die bisherige Entwicklung zum Karate mit Behinderung in Sachsen und gibt Einblicke in seine bisherige Arbeit mit ihnen im Rahmen seiner Vereinstätigkeit.
Derzeit betreiben etwa 20 Karateka mit Behinderung aus Sachsen Wettkampfkarate. Zudem weist er darauf hin, dass bei den Landesmeisterschaften für Menschen mit Behinderungen nicht mit dem Flaggensystem gearbeitet werden solle. Dort sei die Wertung mittels Wertungstafeln mit Punktevergabe günstiger anzuwenden. Dabei können die jeweiligen Behinderungsgrade einbezogen werden.
Es wird vereinbart, dass im kommenden SKB-Magazin ein kurzes Interview abgedruckt werden soll, welches generelle Informationen zur Arbeit mit Menschen mit Behinderungen im Karate geben soll. Das Interview erfolgt in Absprache zwischen Andreas Musik und dem Pressereferenten.
- 5) Anmerkung durch Andreas Musik, dass die Berichterstattung zur DM in Aschaffenburg in 2015 im Hinblick auf die Handicap-Meisterschaft unzureichend war.
Der Präsident informiert darüber, dass auch der Pressereferent nicht überall vor Ort sein kann und auf Zuarbeiten angewiesen ist. Die unzureichende Berichterstattung war nicht gewollt.
- 6) Anmerkung durch Andreas Musik, dass nach wie vor keine Ergebnisse der Landesmeisterschaften für Menschen mit Behinderungen von 2015 veröffentlicht wurden.
Es wird darauf hingewiesen, dass dem Wettkampfleiter bereits kurz nach der Meisterschaft die Ergebnisse aufgrund technischer Probleme verloren gegangen sind.
- 7) Anfrage durch die Frauenreferentin zwecks Unterstützung eines vor kurzem stattgefundenem Lehrgang zur Frauenbehauptung/-selbstverteidigung. Da dem Frauenressort keine gesonderten Mittel zur Verfügung stehen, möchte sie wissen, woraus solche Maßnahmen gefördert werden können.
Es wird darüber informiert, dass durch Vereine ausgerichtete/veranstaltete Lehrgänge generell aus eigenen Mitteln zu finanzieren sind.
- 8) Ralf Ziezio regt an, weitere Podiumsdiskussionen zum Thema Wettkampfkarate seitens des SKB auszurichten, um den Leistungssport voranzutreiben und Ideen zur Verbesserung von bspw. Strukturen zu entwickeln.
- 9) Ralf Ziezio schlägt vor, es soll eine Möglichkeit gefunden werden, um T-Kader-Athleten zu unterstützen. Der Stilrichtungsreferent Shotokan pflichtet dem Vorschlag bei.

**** Andreas Musik und Ralf Ziezio verlassen die Sitzung ****

- 10) Der Pressereferent informiert über eingegangene Bewerbungen zur Verstärkung des Presseressorts. Es handelt sich um Nathalie Hagemann, Michaela Steudel und Janina Hagemann. Über die genauen Zuständigkeiten wird demnächst auf der Homepage wie auch im SKB-Magazin informiert.

11) Der Schatzmeister informiert die Ressort- und TSP-Leiter darüber, ihm rechtzeitig die Planung ihres jeweiligen Ressorts für den Haushalt 2017 zukommen zu lassen. Die Beschlussfassung über den Haushalt 2017 erfolgt in der September-Sitzung.

12) Im Einvernehmen innerhalb des Gremiums findet die nächste Sitzung des Erweiterten Präsidiums am 4. September 2016, 10.30 Uhr, in Frankenberg statt.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern des Erweiterten Präsidiums und schließt die Sitzung.

**** Ende der Sitzung: 14.30 Uhr ****

Frankenberg, den 29. Februar 2016

Thomas Hagemann
Präsident

Ron Beer
Protokollant